



Verehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

sie machen sich im Schaufenster jedes Radiogeschäfts breit, man kann sie in keiner Auslage von Phonoartikeln übersehen, sie sind alltäglicher Gebrauchsgegenstand geworden und gehören mittlerweile, überspitzt gesagt, zur Standardausrüstung eines bundesdeutschen Kinderzimmers. Es ist die Rede von den Cassettenrecordern. Auch in den HiFi-Studios empfiehlt sich mittlerweile eine große Zahl von Recorder-Modellen als zusätzlicher Baustein für die Heimanlage; in unseren Tests befassen wir uns immer häufiger mit ihnen. Ähnlich drängt die Cassette auf dem Tonträgermarkt vor. In den Popläden und -abteilungen ist sie ohnehin schon voll integriert, aber auch bei den Spezial-„Klassikern“ sieht man immer häufiger die MC-Ständer, leuchten einem immer öfter die bekannten Interpretennamen und ihre Konterfeis von den kleinen Deckblättern der Cassetten entgegen. Man hört sogar schon, daß ein Händler radikal auf Musicassette umgestellt hat und Schallplatten überhaupt nicht mehr führt – und er soll nicht einmal schlecht dabei fahren.

Da drängt sich dem Sammler und Plattenfreund natürlich irgendwann einmal die Grundsatzfrage auf, ob er noch richtig „liegt“, ob nicht eine „Tendenzwende“ in Sicht ist, ob die Platte ihre beinahe monopolistische Stellung als massenhaftes Beförderungsmittel des interpretatorisch bedeutsamen Repertoires nicht in absehbarer Zeit aufgeben müsse. Es gibt solche interessant-kühnen Prognosen, auch in der Fachwelt. Ob sie sich jemals bewahrheiten, ob es dem Tonträger Musicassette auch nur gelingt, mit der „guten alten“ (?) Schallplatte gleichzuziehen, hängt allerdings von so vielen Faktoren ab, daß eine gegründete, seriöse Vorhersage schlechterdings unmöglich erscheint. Gewiß wird die Entwicklung von der produktionstechnisch einfachen „Machbarkeit“ der Träger beeinflusst werden, und da hat die Platte einen kaum einholbaren Vorsprung. Ganz gewiß wird entscheidendes Kriterium auch die Qualität sein, die von beiden Tonträgern erreichbar ist.

Wie es da zur Zeit um die Cassette im Vergleich zur Konkurrenz Schallplatte bestellt ist, versuchen zwei Beiträge dieses Heftes aufzuzeigen. Von den Ergebnissen der Hör- und Meßbemühungen soll hier nichts vorweggenommen werden. Nur eines sei ergänzend angekündigt: Wir werden ab August in unsere Kritiken auch die MC einbeziehen, und zwar so, daß bei Parallelveröffentlichungen von Platte und Cassette beide Nummern in unseren Rezensionen angegeben werden und bei Bedarf zusätzlich die technische Qualität der MC besprochen wird.

- | | | |
|--|-----|--|
| | 414 | Neuheiten im Repertoire |
| | 420 | Tschaikowskys „Schatzkästlein“ – ein notwendiges Nachwort zu einem Aprilscherz |
| Wolfgang Schreiber | 420 | Ein seltsamer Zwitter: „Die drei Pintos“ von Weber/Mahler in <i>Turin</i> |
| Gottfried Kraus | 420 | Karajans Modell zeigt Abnützungerscheinungen: Salzburger Osterfestspiele mit Reprisen von Zeffirelli's „Bohème“ und den „Meistersingern“ |
| Herbert Briefs | 422 | Orgelklänge von den Philippinen |
| | 422 | Musik im Wort
Stichworte zu neuen Musikbüchern |
| <hr/> | | |
| Hermann Schönegger | 424 | „Als Sieger kehre heim . . .“
Verdis „Aida“ in Gesamtaufnahmen und Querschnitten
Eine vergleichende Diskografie |
| | 425 | In einem Satz |
| | 426 | Künstler-Nachrichten |
| | 428 | Künstler-Nachrichten |
| Wolfgang Schreiber | 432 | Aller guten Dinge sind drei . . .
Ein Interview mit Dietrich Fischer-Dieskau aus Anlaß seines 50. Geburtstags |
| Karl Herrmann | 433 | fono-Flohmarkt I: Zwischen Kudamm und Sydney |
| Wolfgang Schreiber | 434 | „Ich beneide Sie darum . . .“
Luigi Dallapiccola – Versuch eines Schallplattenporträts |
| Wolfgang Wendel | 436 | Geiger, Italiener und Wahl-Engländer
Ein notwendiger Hinweis auf Alfredo Campoli |
| Einzelbesprechungen | 444 | Neuveröffentlichungen |
| <hr/> | | |
| | 465 | Musicassette kontra Schallplatte? |
| Ingo Harden | 466 | Die bespielten Cassetten |
| Michael Wolff,
Peter Isermann,
Jürgen Weller | 468 | Die Cassettenrecorder
(Grundig CN 730, Kenwood KX-710, Nakamichi 1000, Pioneer CT-5151, Sanyo RD-4600, Teac A-360/A-450, Telefunken C 3300, Wollensak 4766) |
| <hr/> | | |
| | 475 | Neuheiten des HiFi-Marktes |
| Heinz Bohn, Claus Dähne,
Ulrich Häsler | 478 | Fünf Plattenspieler (Philips GA 418 A, Sansui SR-212, Lenco L 65, Thorens TD 145, Micro Solid 5) |
| Michael Kastner | 482 | Was ist drin?
Naßfahrflüssigkeiten im Test |
| <hr/> | | |
| | 503 | In diesem Heft sind besprochen . . . |